



unser LAA

Geöffnet

sind bereits die ersten Arzt-
praxen bei LaaPLus

Seite **4**

Erfolgreich

war die Initiative
Frühling in der City

Seite **5**

Gut besucht

war das
1. Laaer Spielefest

Seite **6**

170 neue Bäume

wurden im Gemeindegebiet
nachgesetzt

Seite **6**

3 2022

Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
der Stadt Laa/Thaya
Jahrgang 53, Nummer 3



**Stadtgemeinde
Laa an der Thaya**

Sonnen- schutz

weinor

Gerade jetzt

Mach es dir schön!



Rollos • Jalousien

Markisen • Rollläden

Wintergarten-Beschattung

Insektenschutz

Tapezierer
seit 1758

BODEN WAND DECKE
FRUMMEL
der Raumausstatter
2136 LAA/Thaya - Marktplatz 10 - Tel.: 02522/2417
www.frummel.at

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.



unser **LAA** Inhalt

■ Erste Ärzte im Gesundheitszentrum LaaPlus tätig	4
■ Steigerung der Verkehrssicherheit	4
■ Erfolgreicher Frühling in der City	5
■ Rasenmähen	5
■ Mehr Grün am Stadtplatz	5
■ Beikräuter-Bekämpfung	5
■ 1. Laaer Spielenachmittag	6
■ Jugendtreff Bahnhofsmagazin	6
■ 170 neue Bäume gepflanzt	6
■ Spatenstich für zwei Wohnbauprojekte	7
■ Arbeiten auf und neben der Straße	7
■ Neue Obfrau NÖ Stadtmauernstädte	7
■ Landesaktion NÖ Stadterneuerung	8
■ Neuigkeiten aus Hanfthal	9
■ Neues aus der Stadtbibliothek	9
■ Sicheres Baumleben	10
■ Miteinander auf dem Weg	10
■ Unterstützung durch die Polytechnische Schule	11
■ Ferienspiel 2022	11
■ Spitzenplätze beim Wettbewerb	11
■ Güte Siegel für Mittelschule und Musikmittelschule	12
■ Seniorenjause Juni 2022	12
■ „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen	12
■ 13. Land um Laa-Wein präsentiert	13
■ Großschadensübung in Laa	13
■ Neues von YOU.BEST	13
■ Blumen und Kräuter setzen in Ungerndorf	14
■ Gmoarifahrt 2022	14
■ 100 Jahre Niederösterreich	15
■ Die Sirene heult – was bedeutet das?	16
■ Natur bewegt Mensch	16
■ Schüler*innen laufen gegen Krebs	17
■ Sommerbad der Therme Laa	17
■ Bewegt im Park 2022 in Laa	17
■ „ID Austria“ löst Handysignatur ab	18
■ Mitn Radl zum Kölla	18
■ Ärzte-Notdienst, Notruf	18
■ Ärzte in Laa	19
■ Bereitschaft Zahnärzte	19
■ Tierärzte in Laa	19
■ Apotheken	19

Vorwort

Brigitte Ribisch, M.A.

Bürgermeisterin der
Stadt Laa/Thaya



Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Der Frühling ist ins Land gezogen und ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht. Ich freue mich, dass ich Sie wieder über unsere Vorhaben informieren darf.

Wie von mir versprochen, wird die ärztliche Versorgung in Laa Schritt für Schritt ausgebaut. Im Ärztezentrum von LaaPlus haben mit Frau Dr. Sabine Weise und Herrn Dr. Philipp Schwarzingen bereits die ersten beiden Ärzte ihre Ordinationen in Betrieb genommen und weitere werden folgen. Die Baustelle läuft auf Hochtouren und schon in wenigen Wochen wird hier die neue Spar-Filiale eröffnet.

Im Laufe des Frühjahrs konnten wir wieder einige Aktivitäten und Veranstaltungen anbieten - wie Frühling in der City, das 1. Laaer Spielefest und die Eröffnung der Motorikarena und der Calisthenics-Anlage. Außerdem freuen wir uns schon alle auf das große Zwiebelfest, das wieder im August stattfinden wird. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Auf dem Stadtplatz von Laa werden demnächst neue Bäume und Grünpflanzen Schatten spenden. Außerdem werden auch noch an verschiedenen Plätzen zusätzliche Sitzgelegenheiten aufgestellt.

Immer wieder erreichen uns Anfragen zur Hilfestellung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Die Stadtgemeinde Laa unterstützt immer wieder konkrete und gut abgestimmte Hilfsprojekte bzw. auch Familien, die sich derzeit in unserer Großgemeinde aufhalten. Wichtig dabei ist, dass diese Hilfe rasch und zielgerichtet geleistet wird.

Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen und schönen Frühling und gute Unterhaltung bei einer der zahlreichen Veranstaltungen.

Mit besten Grüßen

Ihre

Erste Ärzte im Gesundheitszentrum LaaPlus tätig



Bereits fleißig gebaut wurde und wird am neuen Stadtteil Green Park LaaPlus in der Laaer Neustadt, wo auf über drei Hektar Fläche in der Nähe des Laaer Bahnhofs und der Therme Laa ein Ärztezentrum, ein Nahversorger, Büros, Gastronomie und generationengerechtes Wohnen entstehen.

Im Ärztezentrum sind schon die ersten Ärzte tätig. Dr. Sabine Weise hat hier nun ihre Wahlarzt-Ordination für Neurologie mit einem EEG-NLG-Multiple Sklerose Zentrum in den neuen Räumen von LaaPlus eingerichtet und bietet ihre Dienste immer Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.00 Uhr an.

Zum Leistungsspektrum gehören die umfassende Neurologische Abklärung von Schwindel und Gangstörungen, Stürzen, Demenzverdacht, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, Parkinson,

Multiple Sklerose, Messung der Nervenleitgeschwindigkeit, EEG-Untersuchungen sowie Hausbesuche. Anmeldungen für Termine sind telefonisch unter 0676 7000661 möglich. Informationen unter www.weise-neuro.at.

Allgemeinmediziner Dr. Philipp Schwarzingler hat seit Anfang Mai seine Kassenarztpraxis nun ebenfalls direkt im Ärztezentrum LaaPlus Top 1 - EG. Geöffnet ist am Montag 15:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 02522 85542 erforderlich.

Noch vor dem Sommer werden die nächsten Ärzte im Ärztezentrum LaaPlus folgen und auch der lokale Nahversorger Spar wird seinen Betrieb aufnehmen. ■

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Layout & DTP: derGrafiker - Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Druck: Druckerei Laa, A-2136 Laa an der Thaya, Rolandgasse 8. Verlagspostamt: A-2136 Laa/Thaya. „Unser Laa“ erscheint nach Bedarf als amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit allgemeinen Informationen über die Stadtgemeinde Laa an der Thaya zum Inhalt. Fotos & Abbildungen: Rudi Bunzl, Ulrike Mattes, Robert Krendl, Adobe Stock, z.V.g. Der Bezug für alle Haushalte von Laa/Thaya und den Katastralgemeinden ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Steigerung der Verkehrssicherheit

In Laa wurde 2021 ein neues mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angekauft, welches schon an verschiedenen Straßenzügen und Siedlungen zum Einsatz gekommen ist. Dieses solarbetriebene Messgerät zeigt Geschwindigkeit und Symbole an und führt eine Datenerfassung durch, so sollen Verkehrsteilnehmer*innen auf ihr jeweiliges Tempo aufmerksam gemacht werden.



Dieser deutliche Hinweis auf die Geschwindigkeit zeigt bei beinahe allen Lenkern Wirkung, beruhigt den Verkehr und setzt ein deutliches Zeichen für Verkehrssicherheit. Für Standortwünsche für die nächsten Geschwindigkeitsmessungen ist die Gemeinde Laa nach wie vor offen, zur Steigerung der Sicherheit und Lebensqualität für alle Laaerinnen und Laaer und die Gäste unserer Stadt. Anregungen und Wünsche dazu schicken Sie bitte per Email an stadtgemeinde@laa.at. Das Geschwindigkeitsmessgerät wird nach Reihenfolge der vorhandenen Anfragen aufgestellt. ■

Erfolgreicher Frühling in der City



Die Stadtgemeinde Laa lud im vergangenen Herbst erstmals zu dieser Wirtschaftsinitiative. In diesem Frühjahr wurde nun zum 2. Mal zu dieser Aktion eingeladen – diesmal unter dem Titel „Frühling in der City“. Von 16.00 bis 19.00 Uhr gab es am 6. Mai wieder die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Erlebnis beim Einkaufen, Essen & Trinken oder einfach verwöhnen lassen und viele Gäste nutzten auch kurz vor dem Muttertag die Gelegenheit dazu. Dabei gab es auch wieder Blasmusik eines kleinen Ensembles der Stadtkapelle Laa und eine kostenlose Hüpfburg für

Kinder auf der Wiese bei der Rolandsäule. Die teilnehmenden Betriebe haben in ihren Auslagen Plakate mit den jeweils gültigen Aktionen aushängt und freuten sich über regen Besuch.

Die Corona-Pandemie war mit den notwendigen Lockdowns, aber den großen Herausforderungen für die Wirtschaft ideengebend für diese Initiative und so sollte der Erfolg vom Vorjahr ins heurige Frühjahr mitgenommen werden und seitens der Stadtgemeinde die lokale Wirtschaft, die Dienstleister und die Gastronomiebetriebe wieder zusätzlich belebt werden. ■

Rasenmähen



Rasenmähen ist für alle Gartenbesitzer eine notwendige Tätigkeit, die allerdings leider mit einer recht hohen Geräuschkulisse verbunden ist. Hin und wieder gibt es wegen des Lärms der Rasenmäher auch Diskussionen, wann gemäht werden darf. Für die Stadtgemeinde Laa gibt es keine gesonderte Verordnung in der die Zeiten festgelegt sind. Wir appellieren jedoch im Sinne von guten nachbarschaftlichen Beziehungen diese Tätigkeit nicht unbedingt zur Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen durchzuführen. ■

Beikräuter-Bekämpfung

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat Anfang Mai gemeinsam mit der Fa. Schindler begonnen die Beikräuter rund um das Rathaus zu behandeln. Dabei wird Heißwasser ohne Zusätze mittels eines Wasserdampfautomaten über die einzelnen Pflanzen gesprüht. Durch das Heißwasser wird der empfindliche Mechanismus der gesamten Pflanze gestört.



Denn an den Blättern des Unkrauts wird die Zellstruktur zerstört, so dass es keine Photosynthese mehr machen kann. Sickert das heiße Wasser nach unten, erreicht es auch die Wurzel und beschädigt diese ebenfalls. Nach und nach vertrocknet das Unkraut. Diese chemiefreie und ökologisch unbedenkliche Methode eignet sich besonders zur Unkrautbekämpfung an Pflastersteinen und Fugen und soll vor allem auch eine Reduktion in der Unkrautbekämpfung in Rinnsalen, auf unbefestigten Wegen, Plätzen oder Friedhöfen herbeiführen. ■

1. Laaer Spielenachmittag



Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya lud am 14. Mai zum 1. Laaer Spielenachmittag. Dabei sollten die Familien der Großgemeinde eingeladen werden einen Nachmittag lang auf 3 Spielplätzen (Reckturm, Neustift und Schubertpark) Spiel und Spaß zu erleben. Neben den dort jeweils fix aufgestellten Spielgeräten gab es verschiedene Programmpunkte bei den jeweiligen Stationen wie das Theaterrad, dann einen

Jonglierworkshop und auch eine Clown & Zaubershow. Die Familien konnten sicher durch die Parks zwischen den Stationen hin und her wandern und sich die jeweiligen Programmpunkte ansehen oder auch nur gemütlich verweilen oder ein wenig herumtollen. Das schöne Wetter und die Freigetränke für die Kinder machten diesen sommerlichen Tag zu einem tollen Fest für die ganze Familie. ■

Jugendtreff Bahnhofsmagazin



Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat bereits im Vorjahr das ehem. Bahnhofsmagazin der ÖBB als Gebäude für künftige betreute Treffen von Laaer Jugendlichen angemietet. Dazu werden die Jugendlichen am 9. Juni ab 18 Uhr zu einem gemeinsamen Treffen mit Bürgermeisterin Brigitte Ribisch direkt vor Ort eingeladen. Dabei soll erörtert werden, wie diese betreuten Treffen ablaufen können bzw. was genau angeboten werden kann. ■

170 neue Bäume gepflanzt

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya ist eine besonders naturverbundene Gemeinde. Davon zeugen nicht nur die Partnerschaft mit Natur im Garten, sondern auch diverse Auszeichnungen wie der Goldene Igel.

Zudem wurde mit dem Grünen Manifest, mit den ganzheitlichen Ansätzen immer wieder über wichtige klima-, arten- und umweltschutzfreundliche Maßnahmen beschlossen. Vor allem in Bezug auf Baumpflanzungen im Stadtgebiet kann mitgeteilt werden, dass von Herbst 2021 bis April 2022 rund 130 Bäume neu- bzw. nachgesetzt werden konnten, unter anderem am Marktplatz, am Stadtplatz, in der Neustift, in der Goethestraße oder auch bei der Sport-Mittelschule.



Das Interesse rund um das Thema Baum ist ein besonders bedeutsames in der Bevölkerung und zeigt sich einmal mehr in der Teilnahme am TreeRun von Natur im Garten. Bei diesem Bewerb konnte man durch eine erfolgreiche Teilnahme einen Baum für seine Gemeinde „erlaufen“. 42 Jungbaum-Setzlinge konnten so von Teilnehmer*innen aus Laa für die Stadtgemeinde lukriert werden, welche im Herbst geliefert und gepflanzt werden. ■

Spatenstich für zwei Wohnbauprojekte



In Laa an der Thaya wird wieder eifrig gebaut. Die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal führte nun gleich in zwei Ortsteilen Spatenstiche für Wohnbauvorhaben durch. In der Gärtnerstraße werden die Stiegen 4 und 5 der Wohnhausanlage mit 24 weiteren Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von 54 bis 77 m² errichtet. Die Anlage verfügt über Garagenstellplätze, Keller, Lift, eine kontrollierte Wohnraumlüftung, Terrassen bzw. Balkone. Außerdem werden am Mathias Göstl-

Weg 10 weitere Reihenhäuser mit einer Wohnnutzfläche von 110 bis 111 m² errichtet. Die Häuser werden zur Miete mit Kaufoption vergeben und verfügen über Eigengärten mit Terrasse, einen Garagenstellplatz oder Carport. LAbg. Manfred Schulz und Bürgermeisterin Brigitte Ribisch nahmen gemeinsam mit Kamptal-Chef Johannes Ott, Architekt Bernhard Schwaighofer und mit Vertretern der Baufirma die Spatenstiche vor. Informationen erhalten Sie unter <https://www.kamptal-gbv.at>

Bauarbeiten rund um das Eigenheim bzw. auf und neben der Straße erfordern einige Maßnahmen und Genehmigungen. Es ist zu beachten, dass z.B. für Baustellen allgemein, Baustofflagerungen sowie die Aufstellung von Gerüsten, Containern und Kränen im Straßenraum eine Bewilligung erforderlich ist. Die Bewilligung für Arbeiten gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) ist einzuholen, wenn durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr beeinträchtigt z.B. bei Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Fernwärme, Hausanschlüsse.

Weiters wird für den Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 eingehoben, z.B. Für die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Container, Lademulden, Bauhütten und dergleichen. Alle weiteren Informationen dazu bzw. Anfragen gibt es unter Tel. 02522 2501-0 bzw. per E-Mail unter stadtgemeinde@laa.at.

Neue Obfrau der NÖ Stadtmauerstädte kommt aus Laa

Bei der Generalversammlung der NÖ Stadtmauerstädte im Mai wurde Helga Thenmayer aus Laa als neue Obfrau gewählt. Im Rahmen der Niederösterreichischen DORF&STADT Erneuerung wurde vor über 20 Jahren die Kooperation der NÖ Stadtmauerstädte gegründet. Die Stadtgemeinde Laa ist seit Beginn dabei, Bürgermeister. a. D. Ing. Manfred Fass unterstützte diese Aktivität immer, als Dankeschön wurde ihm in diesem Rahmen eine Ehrung überreicht.



Landesaktion NÖ Stadterneuerung

Neustart mit Bürgerbeteiligung



Mit Jahresbeginn ist die Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit samt ihren Katastralgemeinden Wulzeshofen, Kottlingneusiedl, Ungerndorf und Hanfthal in die Landesaktion NÖ Stadterneuerung XL gestartet. Dieses neue Format hat zum Ziel, unter Bürgerbeteiligung ein umfassendes und nachhaltiges Konzept für die kommenden Jahre für die Großgemeinde zu erstellen. Um diesem ganzheitlichen Ansatz von Beginn an gerecht zu werden, fanden in den letzten beiden Wochen Treffen in den einzelnen Orten mit den Ortsvorstehern und Stakeholdern sowie Bgm. Brigitte Ribisch und Vbgm. Georg Eigner statt. Moderiert

wurden die Termine von der Prozessbegleiterin der NÖ.Regional, Friederike Tagwerker, die einleitend Strukturen und Ablauf der Landesaktion erläuterte. Inhalt waren danach Bestandsaufnahmen – Aktivitäten und Vereinsleben, Besonderheiten, Position innerhalb der Großgemeinde, „Highlights“ sowie Wünsche, Ideen und Anliegen für die kommenden Jahre. Abgefragt wurden schlussendlich auch Themen, bei denen man künftig orteübergreifend kooperieren könnte. Ein Termin für die KG Laa ist noch ausständig. Die TeilnehmerInnen der Treffen sind nun aufgefordert, die Informationen an die

BewohnerInnen weiterzugeben und Ideen für die künftige Entwicklung einerseits des jeweiligen Ortes und andererseits der gesamten Gemeinde zu sammeln. Nach den Sommerferien werden die Ergebnisse der Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zusammengeführt und ergänzt. Ein „Stadterneuerungsbeirat“ mit VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und aus den einzelnen Katastralgemeinden wird schließlich eine Endabstimmung für das künftige Konzept vornehmen. Der begleitete Prozess der Stadterneuerung XL dauert 4 Jahre und ist an ein spezifisches Förderprogramm gekoppelt. ■

Neuigkeiten aus Hanfthal



Am Muttertag durfte die Freiwillige Feuerwehr Hanfthal ihr neues HLF1-W, durch Pfarrer Florian und mit Fahrzeugpatin Margit einweihen. Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde auf den Namen „Tristan“ getauft und wird der FF Hanfthal gute Dienste leisten. Es wurden auch viele Kameraden für ihren langjährigen freiwilligen Dienst bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Der UFC Hanfthal bekommt einen neuen selbstfahrenden Rasenmäroboter, da der alte Spindelmäher schon in die Jahre gekommen ist und die Reparatur- und Erhaltungskosten jedes Jahr steigen. Die Straße in der neuen Siedlung wird demnächst Wirklichkeit - ein langgehegter Wunsch der dort ansässigen Hanfthalerinnen und Hanfthaler - alle Bauplätze sind

vergeben. Im Laufe dieses Jahres wird auch der Hof des Dorfstadels gepflastert, um für die Festivitäten 2023 bestens gerüstet zu sein. Dann wird auch das coronabedingt verschobene 20-Jahr-Jubiläum des Bluzafestes nachgeholt. Ende Juni/Anfang Juli stehen auch große Bautätigkeiten durch die EVN in Hanfthal an, es kommt eine neue 20 KV Leitung. Dies ist der erste Bauabschnitt, ein weiterer folgt in den nächsten Jahren. Ein wichtiger Aspekt sind die immer häufiger werdenden PV Anlagen, für den in diesen Systemen produzierten Strom muss eine Einspeisung ins öffentliche Stromnetz ermöglicht werden. Daher sind künftig neue 20kV Leitungen und neue Trafostationen nötig. ■

Neues aus der Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek wird in Kürze am neuen Standort im Haus Stadtplatz 58 untergebracht sein. Derzeit wird in den Räumlichkeiten noch umgebaut bzw. eingerichtet, doch schon im Sommer wird die neue Stadtbibliothek eröffnet.



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Im Laufe des Frühjahrs konnten wir wieder einige Aktivitäten setzen. So wurden u.a. die Motorikarena und die Calisthenics-Anlage offiziell eröffnet und außerdem gab es einen Spielenachmittag mit einem vielfältigen Programm auf drei Laaer Spielplätzen.

Für das diesjährige Zwiebelfest stehen schon die musikalischen Programm-Highlights fest. Hier darf man sich auf Austrotop, Die jungen Zillertaler, Jazz Gitti, Oliver Haidt und natürlich auf viel Musik der regionalen Musikgruppen freuen.

Im Kunsthaus Laa im Bürgerspital wird derzeit die Ausstellung „Lügenmärchen und Metafaces“ mit Werken von Judith Baum und Karl Grabner gezeigt. Das Kunsthaus hat jeden Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Stadtbibliothek Laa im Haus Stadtplatz 58 nimmt bereits Formen an. Im Moment sind hier noch Umbauarbeiten im Gange bzw. wird die Einrichtung aufgebaut. Schon bald darf man sich aber auf den neuen, zeitgemäßen Standort mit vielen Angeboten freuen. Die Eröffnung ist im Sommer geplant und im Herbst werden hier u.a. auch Lesungen stattfinden.

Ich darf Ihnen noch ein schönes Frühjahr und vor allem Gesundheit wünschen.

Mit besten Grüßen

Georg Eigner
Vizebürgermeister

Sicheres Baumleben - Schutz vor Kastanienminiermotte



Bereits im Vorjahr startete die Stadtgemeinde Laa an der Thaya einen Versuchslauf einer neuen Methode zur Reduzierung des Baum-Befalls durch die Rosskastanienminiermotte durch. Dabei werden an den betroffenen Bäumen sogenannte Pheromon Fallen, wieder verwendbare Rosskastanienminiermotte-Fangstreifen, angebracht. Diese werden alle zwei Wochen erneuert. Der Lockstoff dieser Pheromon Fallen zieht aber keine Nützlinge wie Bienen an. Die Versuchsreihe wird auch heuer fortgesetzt und an den Kastanienbäumen sind bereits die typischen Manschetten ange-

bracht.

Nach dem Schlüpfen fliegen die Miniermotten zuerst knapp am Stamm, je nach Tageszeit, auf und ab. Deshalb wird der Fangstreifen als doppelte Flugbarriere konzipiert. Erst später fliegen die Motten in die Baumkrone und legen dort ihre Eier ab. In bisherigen Versuchen der Fa. Witasek Pflanzenschutz GmbH konnte klar nachgewiesen werden, dass so eine beträchtliche Anzahl der Motten vorweg abgeschöpft wird und es weiterführend zu einem geringeren Befall kommt. Im Sinne des grünen Manifestes – dem ganzheitlichen Ansatz zur Erhaltung der Biodiversität und Förderung der Nachhaltigkeit in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya – wird hier dem grünen Gewissen für die Zukunft Laa auch weiterhin Rechnung getragen. Jeder Baum in unserer Stadt ist wertvoll und soll vor Krankheit bewahrt werden. Gerade auch die schönen Kastanienbäume mit ihren prachtvollen Laubkronen bieten Schatten im Hochsommer, aber durch den Befall durch die Miniermotte bekommen die Blätter bereits im Frühsommer braune Flecken und sterben bis zum Spätsommer komplett ab. Durch diese Streifen wird dem Befall entgegengewirkt und gesunde Bäume mit dichten Kronen erhalten. ■



Miteinander auf dem Weg

In den letzten Monaten stellte das Bundesgymnasium die Weichen für den Weg in eine moderne Zukunft. Der erfolgreiche Weg der sprachlichen und mathematischen Ausbildung soll fortgesetzt werden.

Nicht nur die Schule als Ort der Begegnung wurde zur Diskussion gestellt, sondern auch der Unterricht, seine Inhalte und das Angebot in der Schule. Gemeinsam mit Eltern und Schülern machte sich das Lehrerteam mit den Schulentwicklungsberatern der PH Niederösterreich Markus Haider und Astrid Weiß-Fanzlau auf den Weg. Bereits in diesem Schuljahr werden Punkte umgesetzt. So wird eine Schüler-Begegnungszone vor dem Festsaal eingerichtet. Im Außenbereich werden Klassenzimmer im Freien angedacht. In einem längerfristigen Prozess sollen der Unterricht und das Angebot der Schule an die Herausforderungen der Zeit angepasst werden. Gemeinsam mit Eltern und Schülern wird hier Schule neugestaltet.

Um diese Herausforderungen bereits jetzt anzunehmen, hat das Gymnasium eine neue Klasse „Willkommen im Weinviertel“ installiert, in der 22 ukrainische Schülerinnen und Schüler betreut werden. Die Schüler durchlaufen eine intensive Ausbildung in Deutsch mit DAF/DAZ – Lehrerinnen und Lehrern (4 Stunden pro Tag) und sind im Anschluss im normalen Unterricht mit Gleichaltrigen. Für die Schule, die Russisch ab der 3. Klasse unterrichtet, ist das ein Gewinn und so entstanden bereits Freundschaften unter den Schülern. Außerdem werden für die Kinder tiergestützte Pädagogik und Sprechstunden in Muttersprache angeboten. Dieses erfolgreiche Modell wird auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt, um Geflüchteten den Einstieg in das Gymnasium zu ermöglichen. ■

Unterstützung durch die Polytechnische Schule Laa



Die Polytechnische Schule Laa unter der Leitung von Dir. Karin Tagwerker samt ihrem engagierten Lehrkörper und den Schülerinnen und Schülern steht der Stadtgemeinde Laa oft mit kreativer Handarbeit zur Seite.

In den letzten Wochen waren die Schülerinnen und Schüler nicht nur bei den Auf- und Abbauarbeiten der Osterdeko im Einsatz, sondern zeichnen auch für den Neuanstrich des Rathaus-Modells am Kreisverkehr an der Südumfahrung

von Laa verantwortlich. Auch das Burg-Modell an der Ostumfahrung beim Kreisverkehr Richtung Neudorf soll ebenfalls noch neu gestrichen werden. Im Kindergarten Laa Ostbahnhof wurde zudem ein Stolperschutz mit Mehrwert gebaut. Da die Kinder manchmal über die Wurzeln des großen Baumes im Garten stolperten, wurde rund um den Baum ein sechseckiger Tisch als Stolperschutz angefertigt und montiert. Im nächsten Schuljahr werden die Bänke dazu gebaut. ■

Ferienspiel 2022



Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya stellt heuer wieder ein Ferienspielheft zusammen. Coronabedingt war in den letzten Jahren keine sichere Organisation möglich, aber heuer sollen wieder die unterschiedlichsten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Abschalten, Energie tanken und vor allem gemeinsam Spaß haben, das soll in den großen Ferien 2022 am „Stundenplan“ stehen. Es wurden wieder Vereine und Organisationen und Betriebe eingeladen sich mit den verschiedenen Ferienspiel-Aktionen für die Kinder zu beteiligen. Vielen Dank an alle die den Kindern eine Durchführung der diversen Veranstaltungen sowie spannende und anregende Ferienerlebnisse ermöglichen. Einige Aktionen wurden bereits gemeldet und in der letzten Schulwoche werden die Hefte dann wieder in den Schulen und Kindergärten ausgegeben. ■

Spitzenplätze beim Wettbewerb

Heuer fand endlich wieder der Wettbewerb „**Känguru der Mathematik**“ unter regulären Bedingungen statt. Beim „Känguru“-Wettbewerb handelt es sich um einen internationalen Mathematik-Wettbewerb für 6 bis 18-Jährige.

Da das Känguru der Mathematik in erster Linie der Förderung des Interesses an Mathematik dienen soll, besteht ein internationaler Konsens darüber, dass der Wettbewerb als Spaß mit Rätselcharakter und keinesfalls als Test geführt werden soll. Am BG/BRG Laa/Thaya haben sich 60 mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Zwei von ihnen finden sich im TOP-Ranking wieder:

Matthias Leitner (2B) hat NÖ-weit den 3. Platz und bundesweit den 11. Platz erreicht. Jeremias Huschenbett (2C) 2a hat NÖ-weit den 8. Platz und bundesweit den 35. Platz erreicht. Wir sind sehr stolz auf unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Die beiden Preisträger im Bild mit Dir. Dr. Mag. Thomas Jaretz und Schulkordinatorin für das Känguru am BG/BRG Laa/Thaya Mag. Elisabeth Schober-Dolejschek. ■

Gütesiegel für Laaer Mittelschule und Musikmittelschule



Anfang Mai fand die feierliche Verleihung des Gütesiegels „LeseKulturSchule“ für die Schuljahre 2020 - 2022 an 81 Schulen Niederösterreichs durch Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras im Festsaal der HTL St. Pölten statt. Die Schulbibliothekarin und Lesebeauftragte Monika Eigner durfte den Preis für die NÖ Mittelschule Laa II und NÖ Musikmittelschule Laa von der Bildungsdirektion Niederösterreich für die Jahre 2020 - 2022 mit großer Freude entgegennehmen.

Seit dem Schuljahr 2018/19 haben sich viele Schulen Niederösterreichs aufgemacht, um Lesekultur an ihrer Schule zu verankern, zu praktizieren und zu leben. Damals wurden 131 Gütesiegel LeseKulturSchule an Schulen, die diesen sehr hohen Standard pflegen, verliehen. Eine

Qualitätssteigerung des Leseunterrichts und eine Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sind die ausgesprochenen Ziele. Anspruchsvolle Kriterien zur Einreichung waren, dass die Schule über eine eigene Schulbibliothek verfügt, dass es eine/n ausgebildete/n Schulbibliothekar/in an der Schule gibt, dass ein Lese-Jahresplan vorliegt, dass die verantwortliche Person in den zwei Schuljahren an den Fortbildungen der ARGE Lesen NÖ (APS) bzw. AG-Schulbibliothek (AHS) teilgenommen hat, dass der/die Buchklubreferent/in der Schule im vergangenen Schuljahr an einem Gemeinsam-lesen-Webinar teilgenommen hat u. v. a. m. Das Team der ARGE LEBEN NÖ bereitete diese Aktion in den herausfordernden vergangenen zwei Schuljahren vor. ■

Seniorenjause Juni 2022

Coronabedingt konnte seit März 2020 keine sichere Seniorenjause durchgeführt werden. Umso größer ist nun die Freude, dass die Stadtgemeinde Laa nun zu einer Auftaktveranstaltung für die Seniorenjause 2022 einlädt.

Am Mittwoch, 15. Juni 2022, ab 15.00 Uhr gibt es für die Laaer Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre im Gasthaus Reiff im Volksheim Würstel und Getränke, Kaffee und Kuchen, Musik und gute Laune. Endlich können wir wieder im Rahmen einer Seniorenjause einige gemütliche und launige Stunden gemeinsam verbringen. Wir würden uns freuen viele Laaer Senior*innen begrüßen zu dürfen und ersuchen um Anmeldung unter Tel. 02522 2501-0. ■

„Nein“ zu Gewalt gegen Frauen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Das löst einerseits Betroffenheit in der Bevölkerung aus, führt aber auch zu der Frage: Was können wir als Gemeinde tun? In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen. ■

● Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei unter Notruf 133

● Rufen Sie das NÖ Frauentelefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24h)

● Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben unter www.frauenberatung-noe.at ■

13. Land um Laa-Wein präsentiert



Bereits zum dreizehnten Mal prämiert der Lebensraum Land um Laa den Regionswein der Kleinregion. Eingereicht werden konnten wieder alle Weinviertel DAC – Weine aus den Kleinregionsgemeinden Falkenstein, Fallbach, Gaubitsch, Gnaden-dorf, Großharras, Laa/Thaya, Neudorf, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn und Wildendürnbach.

Eine fachkundige Jury aus Weinexperten und Vertretern der Gemeinden und der Gastronomie wurde am 9. Mai zur Blindverkostung in das „VAZ - Musikerheim“ Staatz eingeladen. Weinbauberater Ing. Daniel Hugl von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich wertete die Punkte der insgesamt 15 eingereichten Weinpro-

ben aus. Der Weinviertel DAC vom Bio - Weingut Tor zur Sonne – R. Neustifter wurde im Stechen klar am besten bewertet und stellt damit den heurigen „Land um Laa – Wein 2022“.

Zu bestellen gibt's den Regionswein unter 02554/8333, weingut@torzursonne.at oder im online-shop auf www.torzursonne.at.

Die Teilnehmer der diesjährigen Regionswein-Verkostung: Daniel Hugl, Roman Bayer, Helga Nadler, Franz Hiller, Elke Hubeny, Hermann Findeis, Leopold Richter, Alois Mareiner, Manfred Schulz, Daniel Fröschl, Manuela Leisser, Willibald Schubert, Benedikt Miksch, Michael Peitl. ■

Großschadensübung in Laa



Im Rahmen des Notarztkurses der Medizinischen Universität Wien fand Anfang Mai eine Großschadensübung im Bereich der Thayalandhalle in Laa an der Thaya statt. In dieser Zeit wurden mehrere Szenarien mit ca. 35 Patient*innen simuliert. Die Übung fand in Kooperation mit den Johannitern Wien statt. Von Seiten der Johanniter waren etwa 10 Fahrzeuge vor Ort sein und insgesamt nahmen ca. 100 Personen an der Großübung teil. ■

Neues von YOU.BEST Mobile Jugendarbeit

Seit Beginn des Jahres 2022 bieten wir in Laa an der Thaya wöchentlich verschiedene Projekte und Aktionen für Jugendliche in der YOU.BEST-Anlaufstelle an. Neben kreativen Angeboten wie Siebdruck, Stone-Art oder Airbrush-Tattoos, konnte die Laaer Jugend auch in sportlichen Wettbewerben, etwa bei Darts-, Tischfußball- und Fifa-Turnieren, ihr Talent unter Beweis stellen. Wer teilnehmen will, kann jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr die Anlaufstelle am Burgplatz 21 besuchen. Das aktuelle Programm veröffentlichen wir auf Instagram und Facebook.



Besonders freut uns, dass wir mit Unterstützung von Jugendlichen aus Laa beim WEIT-WINKEL Kurzfilmwettbewerb im Rahmen des Viertelfestivals NÖ einen Beitrag einreichen konnten und dieser Kurzfilm es ins Finale geschafft hat. Der Film wird am 26. Mai 2022 im Kino Mistelbach präsentiert.

Natürlich sind wir auch weiterhin im öffentlichen Raum unterwegs, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Jugendliche können sich nach Bedarf melden, um einen Beratungstermin zu vereinbaren, z.B. bei Schwierigkeiten in Schule oder Job, Bewältigung von Konflikten, Unterstützung in Belastungs- und Stresssituationen, Beziehungsfragen, rechtliche Fragen und vieles mehr. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und anonym. Die ausgebildeten Sozialarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind Montag bis Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr über Telefon, WhatsApp, Signal oder Instagram erreichbar. Gerne können Jugendliche das Team online kontaktieren und via Zoom kennenlernen. ■

Blumen und Kräuter setzen in Ungerndorf



Der Dorferneuerungsverein Ungerndorf hat heuer zusätzlich zur Blumenschmuck Aktion eine Kräuter Initiative gestartet. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden den DorfbewohnerInnen zwei unterschiedliche Kräuterkisterl-Varianten vorgestellt. Viele ließen sich von der Idee begeistern und entschieden sich für ein Kräuterkisterl.

Bei den Kräutern gab es zur Auswahl eine pflegeleichtere und trockenheitsverträglichere Variante mit Salbei, Oregano, Lavendel und Rosmarin sowie eine buntere und gießfreudigere Variante mit Strauchbasilikum, Ringelblume, Erdbeere, Borretsch und Schnittlauch. Die Kräuter sind Bienen- und Insektenfreundlich, weitgehend blühfreudig, dekorativ

und zu einem großen Teil mehrjährig. Beim Blumenschmuck wurde auf bewährte, schön blühende Pelargonien in unterschiedlichen Farben und Varianten, Ziersalbei, Wandelröschen, Solanum, Fächerblumen, Sunvitalia und Sommerfau gesetzt.

Insgesamt wurden vom DEV Vorstandsteam gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfer*innen 159 Kräuter in 43 Kisterln gepflanzt sowie 147 Blumen in unterschiedlichen Variationen an öffentlichen Plätzen und vor den Häusern. Herzlichen Dank an alle freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung bei der Setzaktion und an alle DorfbewohnerInnen für die laufende Pflege. ■

Gmoarifahrt 2022

Der Dorferneuerungsverein Ungerndorf lud alle DorfbewohnerInnen Anfang Mai zur Gmoarifahrt ein.

Während der Führung mit Traktor und Anhänger wurden den TeilnehmerInnen die Grenzpunkte zu unseren Gemeindenachbarn gezeigt und geschichtliche Hintergründe erläutert. Startpunkt war das Böhmekreuz, weiter nach Fallbach und Hagedorf, dann Richtung Norden zur Laaer Grenze und zurück Richtung Altenmarkt. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein.

Unterstützt und begleitet wurde die heurige Rundfahrt dankenswerterweise durch die Jagdgesellschaft Ungerndorf mit Jagdleiter Anton Dorn, Josef Kober, Alois Weis, Alfred Schuster, Erwin Kober. Der Reinerlös der Spenden kommt dem Verkehrssicherheitsprojekt Wildtiere und Verkehr in Niederösterreich zugute.

Im Zuge des Projekts wird die Jagdgesellschaft Ungerndorf in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei im Herbst 2022 optische Wildwarnreflektoren im Verlauf der Landesstraßen des Ungerndorfer Reviers installieren. ■



100 Jahre Niederösterreich – wir feiern mit!

Ein Jahrhundert nach der Lösung von Wien feiert ganz Niederösterreich mit Bezirksfesten in 22 Städten. Auch in der Bezirksstadt Mistelbach wird es am 25. und 26. Juni 2022 ein derartiges Fest geben, an dem sich natürlich auch die Stadtgemeinde Laa und die Region Land um Laa aktiv beteiligen. Mit dabei sind u.a. die Therme Laa, ein Info-Stand der Region Land um Laa, Winzer und ein Gastronomiebetrieb aus Laa.

Mit einem großen Korso, einem Lokalbahn-Fest, musikalischen Darbietungen wie etwa dem ORF Radio NÖ-Frühshoppen, einem bunten Platzkonzert und vielem mehr beteiligt sich der Bezirk Mistelbach mit seinen Gemeinden intensiv an den Feierlichkeiten im blau-gelben Jubiläumsjahr. Beim Begegnungsfest im Herzen der Bezirkshauptstadt haben Vereine, Initiativen, Organisationen und Interpretinnen und Interpreten der Regionalkultur den Taktstock in der Hand und stimmen in das landesweite Geburtstagsständchen ein.

Die Kultur.Region.Niederösterreich versteht das nach zwei Jahren Pandemie als Fest der respektvollen Nähe und nach 100 Jahren Niederösterreich als Bühne für Gemeinsamkeit und Wertschätzung. Initiativen, Vereine, Organisationen und die zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter der Regionalkultur bekommen ihre Plattform und können am Jubiläums-Wochenende zeigen, wie groß ihre Vielfalt und wie umfassend ihre Leistungen sind: mit Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Leistungsschauen, Bildungsangeboten, offenen Türen in Museen, Darbietungen von Kapellen, Musikschulen, Musikerinnen und Musikern, Chören, Volkstanz-, Theater- und Brauchpflege-Gruppen und vielem mehr.

Die programmatische Vielfalt zeigt sich bereits in einer Auswahl an Highlights: Der Jubiläumsreigen am Samstag nimmt

um 10.00 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirks sowie Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler Fahrt auf. Am Hauptplatz wird zudem die Geburtstagstorte angeschnitten. Am Lokalbahn-Hof starten zeitgleich Pendelfahrten mit einer mehr als 100 Jahre alten Dampflok nach Dobermannsdorf und zurück. Beim Fest können Gäste in



die Geschichte von Dampf- und Dieselloks, Waggons und Militärfahrzeugen eintauschen. Nach dem Bieranstich um 10.30 Uhr spielt beim Platzkonzert um 11.00 Uhr eine für das Fest gegründete Blasmusikkapelle mit Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Bezirk. Koordiniert wird die bunte Gruppierung von Bezirksobmann Horst Obermayer und Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Michael Dorn. Um 13.00 und um 16.00 Uhr beginnen die unterhaltenden Präsentationen und Vorführungen von Initiativen aus dem Bezirk. Zu einem Show-Einsatz mit Blaulicht kommt es um 15.00 Uhr direkt am Hauptplatz. Beim großen Abendkonzert auf der Festbühne treten um 19.30 Uhr die junge Band Co-

vellerie und um 21.30 Uhr die Formation Austrotop auf. Am Sonntag wird um 10.00 Uhr der ökumenische Festgottesdienst abgehalten, bevor um 11.00 Uhr der ORF Radio NÖ-Frühshoppen startet. Birgit Perl moderiert den Auftritt der Stadtkapelle Mistelbach und der Weinviertler Kirtagsmusik. Nach dem A-capella-Chor Weinviertel startet um 15.00 Uhr der große Korso am Hauptplatz mit Beiträgen aus allen 36 Gemeinden des Bezirkes. Nach einer Trachtenmodenschau um 16.30 Uhr und der Tombola-Schlussverlosung um 18.00 Uhr endet das Festwochenende.

An beiden Tagen gibt es eine Action Zone mit einer Leistungsschau der Einsatzorganisationen und einem Kinderprogramm mit Streetbasketball, Kletterwand und Riesen-Hüpfburg. Das BhW Niederösterreich bringt zudem ab 14.00 Uhr eine große Auswahl an Büchern und Polstern zum Lesepicknick ins Barockschloß in der Museumgasse mit, um im Festtrubel Ruhe und Rückzug zu ermöglichen. Durch das Programm an beiden Tagen führt ORF Radio NÖ-Moderatorin Tanja Karssemeijer.

Das letzte Juni-Wochenende wird zum einzigen Festakt, wenn ganz Niederösterreich „Geburtstag“ feiert – mit Bezirksfesten in 22 Städten, die den konzertierten Höhepunkt im Jubiläumsjahr Niederösterreichs darstellen. Die blau-gelbe Besinnung auf Werte wie Nähe, Gemeinsamkeit, Tradition und Kultur ist Teil einer 100-jährigen Erfolgsgeschichte, die am 1. Jänner 1922 mit dem Trennungsgesetz startete, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. Vor diesem Hintergrund sind die Bezirksfeste nicht nur ein Zeichen des gegenseitigen Mutmachens für die nächsten 100 Jahre Niederösterreich, sondern auch eine Einladung, sich mit der Geschichte der Region und des Landes auseinanderzusetzen. ■

Die Sirene heult – was bedeutet das?



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



ZIVILSCHUTZ
Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-SIGNALE

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.		


www.zivilschutzverband.at

Österreich verfügt über ein betriebsbereites Netz von ca. 8.200 Sirenen im gesamten Bundesgebiet. Es gibt eine wöchentliche Sirenenprobe mit dem Signal „Sirenenprobe“ (1 x 15 Sekunden Dauerton) jeden Samstagmittag. Seit 1998 findet einmal jährlich am ersten Samstag im Oktober ab 12:00 Uhr eine österreichweite Sirenenprobe mit allen Signalen statt.

Beim Feuerwehralarm mit 3 x 15 Sekunden Dauerton und 2 x 7 Sekunden Unterbrechung muss jeder Feuerwehrmann zum Depot seiner Feuerwehr fahren und Einsatzbereitschaft herstellen – dieser Alarm löst in der Nacht oftmals mulmige

Gefühle in der Bevölkerung aus.

Im Katastrophenfall kommen folgende Signale zur Anwendung:

1. Warnung – 3 Minuten Dauerton, bedeutet herannahende Gefahr im Zuge von Elementarereignissen und technischen Katastrophen, empfohlene Schutzmaßnahmen vorbereiten.
2. Alarm – 1 Minute auf- und abschwellender Heulton, bedeutet unmittelbare Gefahr, sofort empfohlene Schutzmaßnahmen ergreifen.
3. Entwarnung – 1 Minute Dauerton, bedeute Ende der Gefahr.

Die jeweiligen Verhaltensmaßnahmen werden über Rundfunk und Fernsehen bekanntgegeben! ■

Natur bewegt Mensch!

IN DER NATUR IST NICHTS GERADE WANDER-TANZ-MUSIK-PERFORMANCE

Im Rahmen von Wanderungen zu besonderen Plätzen in Laa an der Thaya erarbeiten wir mit Menschen aller Altersgruppen – aus aller Welt, aus verschiedenen Kulturen, mit und ohne Behinderungen – eine Tanzperformance in der Natur.

Diese Kraftplätze, von Natur und Mensch geschaffen und gepflegt, sind Orte mit eindrucksvollen Bäumen – Symbole von Beständigkeit, Wandlungsfähigkeit, Inspiration und Freundschaft, von achtsamem und nachhaltigem Miteinander. Unter professioneller tänzerischer Anleitung erweitern wir unseren Blick vom ganz Persönlichen hin zum großen Ganzen, von dem wir ein Teil sind.

Das Projekt wird fotografisch begleitet und an zwei Tagen mit Tanz und Musik bei einer Wanderperformance zum Burginnenhof von Laa präsentiert. Laaer Schulen erarbeiten dafür eigene Programme. Gemeinsam verwandeln wir die Burg in einen Ort der Vielfalt, der Begegnung und der Nachhaltigkeit. ■



Schüler*innen laufen gegen Krebs



Ende April fand bereits zum dritten Mal der virtuelle Charity Run „Laufen gegen Krebs“ statt. Zusätzlich wurde dabei heuer ein eigener Bewerb für Schüler ins Leben gerufen, um auch Kindern die Möglichkeit zu geben, gemeinsam für den Kampf gegen Krebs zu laufen. Bei der Schulchallenge gab es schon Mitte April einen eigenen Bewerb für Schüler*innen, die sich dabei je nach Schulstufe in verschiedenen Distanzen mit anderen Klassen und Schulen messen konnten.

Exakt 9.434 Schüler*innen aus 520 Klassen, 100 Schulen und drei Bundesländern haben mit gemeinsamer Bewegung 18.318 Euro erlaufen und leisten damit einen großen Beitrag beim Kampf

gegen Krebs. Die HAK Laa an der Thaya nahm ebenso an dieser virtuellen Laufveranstaltung teil und meldete 103 Schüler*innen zu diesem Event an und konnte somit 309 Euro für den guten Zweck überweisen. Unter der Organisation und Leitung von Birgit Ostermayer, Alexander Kaudela und Beate Thornton wurde der Charity Run durchgeführt.

In der Schulwertung bei der Distanz von 2400 m gewann Simon Griesbacher (1IB) mit 9:46 vor Felix Madner (1IB) mit 10:07 und Moritz Ofner (2IB) mit 10:53. Bei den Mädchen belegte in der Schulwertung Celena Pfeiffer (2MB) mit 11:57 Rang eins vor Julia Schmid (1MB) mit 13:32 und Anna Ofner (1IB) mit 13:37. ■

Sommerbad der Therme Laa

Eintauchen. Abtauchen. Genießen. In der Therme Laa – Hotel & Silent Spa genießen Sie von 29. Mai bis 4. September 2022 nicht nur die weitläufige Thermalwasser-Landschaft, sondern auch alle Vorteile der Sommertherme. Denn neben dem vergünstigten Sommertarif sorgen zahlreiche Extras für unbeschwertes Urlaubsfeeling.

Sichern Sie sich schon im Voraus Ihren Eintritt und buchen Sie Ihr Ticket zum Vorteilspreis - ganz bequem von zuhause aus. Ganz egal ob Regen oder Son-

nenschein - den Sommertarif erhalten Sie während des gesamten Aktionszeitraums. Mit dem Sommerticket können Sie nicht nur das Außenareal, sondern auch den gesamten Innenbereich der Therme Laa nutzen. Das Sommerticket ist den gesamten Tag, also von 09.00 bis 22.00 Uhr, gültig.

Immer sonntags zwischen 3. Juli und 4. September gibt es Grillspezialitäten und mit dem neuen Pool-Service kann man Cocktails direkt im Thermalwasser genießen. Alle Infos: www.therme-laa.at ■

Bewegt im Park 2022 im Laa

Bewegt im Park 2022 in Laa an der Thaya im Schubertpark - Fit durch den Sommer jeden Mittwoch ab 15. Juni bis 31. August von 19:00 bis 20:00 Uhr mit Tanja Kraft SPORT-UNION Fitnessclub Land um Laa.

„Bewegt im Park“ bietet ein vielfältiges österreichweites Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich! Organisiert von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und finanziert vom Dachverband der Sozialversicherungsträger, dem Sportministerium und der Wiener Gesundheitsförderung (WiG), bietet das Projekt allen Menschen die Möglichkeit, sich von Juni bis September kostenfrei und an der frischen Luft zu bewegen.

Das kostenlose
Bewegungs-
programm ohne
Anmeldung

Juni – September
in ganz Österreich



Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute von jung bis alt geeignet. Jede und jeder kann das vielfältige Angebot nutzen, etwas für die eigene Gesundheit tun und zusätzlich auch neue Leute kennenlernen. Die Kurse finden an der frischen Luft statt – egal bei welchem Wetter! Schon im Vorjahr gab es auch in Laa diese Bewegungsreihe und auch heuer kann man wieder jeden Mittwoch an diesen Einheiten kostenlos teilnehmen. ■

Die Handysignatur soll im Sommer 2022 von der „ID Austria“ abgelöst werden

Ab dem kommenden Sommer soll die Handysignatur von der umfangreicheren „ID Austria“ abgelöst werden.

Derzeit ist die Handy-Signatur der Schlüssel zu rund 200 digitalen Services der Republik. Dazu zählen Portale wie oesterreich.gv.at, das Digitale Amt, FinanzOnline oder der Grüne Pass. Per Handysignatur können Services wie die Änderung des Wohnsitzes, das digitale Signieren von Dokumenten oder die elektronische Zustellung von behördlichen Schreiben von überall und jederzeit genutzt werden.

Die „ID Austria“ ist eine Weiterentwicklung der bewährten Handy-Signatur. Derzeit befindet sie sich noch in der Pilotphase. Dennoch kann man sich bereits jetzt bei einer von etwa 430 Behörden registrieren. Mit der geplanten Betriebsaufnahme im Sommer können die restlichen Userinnen und User der Handysignatur dann in einem einfachen Online-Prozess auf das neue System umsteigen.

Die „ID Austria“ bringt einige Erweiterung und Erneuerungen mit sich. So wird zurzeit beispielsweise daran gearbeitet, digitale Ausweise wie den Führerschein am Handy verfügbar zu machen. Außerdem werde die „ID Austria“ in der gesamten EU anerkannt.

Um die „ID Austria“ künftig mit vollem Funktionsumfang nutzen zu können, ist eine behördliche Identitätsfeststellung notwendig. Das bedeutet, dass dafür das persönliche Aufsuchen einer Registrierungsbehörde erforderlich ist.

Personen ohne Handy-Signatur müssen zur persönlichen Identitätsfeststellung jedenfalls eine Registrierungsbehörde aufsuchen oder erhalten ihre ID Austria mit dem nächsten Reisepass oder Personalausweis.

Bei Fragen rund um ID Austria können Sie die Serviceline unter +43 1 71123 – 884466, erreichbar von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr, bzw. per Email an buergerservice.oegv@brz.gv.at kontaktieren. ■

Mitn Radl zum Kölla



Das Land um Laa lädt zu einer Radtour nach Falkenstein oder Wildendürnbach. Hier kann man die Geschichte der jeweiligen Land um Laa-Kellergasse kennenlernen. Danach genießt man eine zünftige Jause samt Weinverkostung. Da man die Weine auch zum Ab-Hof-Preis kaufen kann, wird man mit dem Taxi samt Rad abgeholt und sicher in die Unterkunft zurückgebracht.

Bei dieser Radtour erwartet Sie zum Gesamtpaket-Preis von € 45,- eine Radkarte mit genauer Beschreibung der Radroute, Abholung eines „Köllamauns“ in der jeweiligen Kellergasse um 16.00 Uhr, ein kurzer Spaziergang und eine kurze Erzählung zur Kellergasse, Wasser und Traubensaft, eine Weinverkostung (mit 4 Weinproben), das erste Glas Wein aus dem Weintupfer selbst einschenken und um 19.00 Uhr die Taxirückfahrt (Sie und Ihr Rad) zur Unterkunft. Gültig ab 7. Mai bis 15. Oktober. ■

Ärzte-Notdienst

Aufgrund einer **Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes** sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die NÖ Ärztekammer arbeitet bereits daran, einen gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen. Derzeit kann die Stadtgemeinde Laa an der Thaya aus diesem Grund auch keine Termine für Bereitschaftsdienste bekanntgeben.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungs-Notruf Tel. 144. Für den Ärzte-Notdienst rufen Sie bitte Tel. 141.

Informationen und Details finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at ■

Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, soll man zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.



Feuerwehr-Notruf	122
Polizei-Notruf	133
Polizeiinspektion Laa	(0 59) 133 32 68
Polizeiinspektion Laa AGM ..	(0 59) 133 32 69
Rettung-Notruf	144
Bezirksstelle Laa/Thaya . . .	(0 59) 144 636 00
Krankentransport.	14 8 44
Ärzte-Notruf	141
Vergiftungszentrale Wien . . .	(01) 406 43 43
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

DDr. Helene Andersson
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Gesichtschirurgie, Implantologie
(02522) 77 97

Dr. Lucia Bayer
Urologie
(02522) 848 50

MedR. Dr. Gerd Blauensteiner
Praktischer Arzt
(02522) 76 00

Dr. Teodora Bokan
Gynäkologie & Frauenheilkunde
(02522) 75 00
www.ordinationdrbokan.com

Dr. Yahya Eshjarian
Praktischer Arzt
(02522) 853 26 od. (02943) 230010

Dr. Sebastian Gamauf
Unfallchirurg,
Sport- u. Allgemeinmedizin
(0660) 520 03 43

Dr. Andrea Gotschim
Haut- & Geschlechtskrankheiten
(02522) 856 00

Dr. Martina Kührtreiber
Innere Medizin
(02522) 860 00

Dr. Philipp Schwarzinger
Praktischer Arzt
NEU: LaaPlus, Thermenallee 7, Top 1
(02522) 85542
www.hausarztlaa.at

Dr. Boguslaw Smaczynski
Augenheilkunde & Optometrie
(02522) 840 50

Smile Artist
Zahnarzt Dr. Dalibor Jovanovic
(0800) 700 072

Dr. Klaus Truckenbrodt
Physik. Therapie und Rehabilitation
(0681) 814 89 846
www.dr-truckenbrodt.at

MUDr. Tomas Vrana
Gynäkologie & Frauenheilkunde
(02522) 21 210-3
www.gesundimzentrum-laa.at

Dr. Sabine Weise
Fachärztin für Neurologie
NEU: LaaPlus, Thermenallee 7, Top 1
(0676) 700661
www.weise-neuro.at

Veranstaltungsankündigungen
für Laa an der Thaya, Hanfthal, Ungerdorf, Wulzeshofen und Kottlingneusiedl senden Sie bitte per Post an Stadtgemeinde Laa an der Thaya, Stadtplatz 43, 2136 Laa an der Thaya oder E-Mail an stadtgemeinde@laa.at für die Eintragung bzw. **Veröffentlichung auf der Homepage** www.laa.at.

Tierärzte

Ab sofort gibt es keine fix eingeteilten Notfalldienste der Tierärzte am Wochenende mehr. Wenden Sie sich im Notfall bitte direkt an einen der folgenden Tierärzte.

Mag. Philipp Bruckner, Laa/Th., Rolandgasse 5
(0676) 40 600 64

Dr. Gabriela Fedhila, Laa/Thaya, Pappelweg 4A
(02522) 26 13 oder (0664) 518 83 92

Dr. Anja Karl, Unter der Stadt 4,
2136 Laa an der Thaya, (0650) 78 22 360

Mag. Eva Neuburger, Fallbach 7
(02524) 82 47 oder (0664) 163 50 24

Bereitschaft Zahnärzte

Juni 2022

Sa, 4., So, 5. & Mo, 6. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Tim Imad Habel
■ 2183 Neusiedl/Zaya, 02533 8230

Sa, 11. & So, 12. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. David Karoly Dekovics
■ 2020 Hollabrunn, 02952 2952

Do, 16. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Andrei Miclea
■ 2130 Mistelbach, 02572 414 10

Sa, 18. & So, 19. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Muhammad Al Diri
■ 2151 Asparn/Zaya, 025 77 82 88

Sa, 25. & So, 26. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Liska
■ 2123 Hautzendorf, 02245 89530

Juli 2022

Sa, 2. & So, 3. Juli, 9 – 13 Uhr
Dr. Magdalena Sophie Bousa
■ 2130 Mistelbach, 02572 33 81

Sa, 9. & So, 10. Juli, 9 – 13 Uhr
Dr. Helene Andersson
■ 2136 Laa/Thaya, 02522 7797

Sa, 16. & So, 17. Juli, 9 – 13 Uhr
Dr. Doris Kolarik
■ 2130 Mistelbach, 02572 2202

Sa, 23. & So, 24. Juli, 9 – 13 Uhr
Dr. Christoph Karlsböck
■ 2170 Poysdorf, 02552 20432

Sa, 30. & So, 31. Juli, 9 – 13 Uhr
Dr. Dalibor Jovanovic
■ Laa/Thaya, 0800 70 00 72

Die aktuellen Ärztendienste finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at
Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes ab 1. April 2017:
Ausschließlich für Notfälle wenden Sie sich bitte an den **Rettings-Notruf Tel. 144**
Für den **Ärzte-Notdienst** rufen sie bitte **Tel. 141**
Zahnärzte-Notdienste auch unter www.noezz.at



Apotheken

Fr., 27. Mai - Fr., 3. Juni	■ Stronsdorf
Fr., 3. Juni - Fr., 10. Juni	■ Laa/Thaya
Fr., 10. Juni - Fr., 17. Juni	■ Stronsdorf
Fr., 17. Juni - Fr., 24. Juni	■ Laa/Thaya
Fr., 24. Juni - Fr., 1. Juli	■ Stronsdorf
Fr., 1. Juli - Fr., 8. Juli	■ Laa/Thaya
Fr., 8. Juli - Fr., 15. Juli	■ Stronsdorf
Fr., 15. Juli - Fr., 22. Juli	■ Laa/Thaya
Fr., 22. Juli - Fr., 29. Juli	■ Stronsdorf

Laa/Thaya • Stadtplatz 4: (02522) 24 36
Stronsdorf • Nr. 112: (02526) 72 02
Apothekenruf: 1455 • www.apo24.at
Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist
jeweils am Freitag um 7.30 Uhr!

EVA T.

Fashion
for you!

Telefon 02522 / 853 39
STADTPLATZ 10 • 2136 LAA AN DER THAYA

SPORT
2000



THALHAMMER

Stadtplatz 46
2136 Laa/Thaya

02522/7437

www.optik-thalhammer.at

Sie werden sehen.



24
STUNDEN
PFLEGE

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.



**pflege
daheim**

pflege daheim vermittelt Ihnen
24-Stunden-Pflege, Pflege und
Betreuung nach einem Kranken-
hausaufenthalt und Entlastung
für pflegende Angehörige.

Bahnstraße 1, 2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN

**Geförderte Mietwohnungen
mit Kaufoption!**



2136 Laa an der Thaya, St. Vitusweg 36



Foto © Johannes Brunnbauer

3-Zimmerwohnungen mit 74 m² – 77 m² + Balkon

Photovoltaikanlage, Luft-Wasser-Wärmepumpe

Fußbodenheizung, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung

Parkett Eiche, Großformatfliesen 30x60

1x Carport je Wohnung

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.**

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119

Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenerezukunft.at

Fenster • Türen



FENZ

Laa/Thaya

02522/84 037

Großer Schauraum

Beratung • Verkauf • Montage

www.jochenfenz.at



FENZ



Jochen FENZ

Malermeister • Metallbautechnik • Bodenlegermeister • Fliesenlegermeister

Fenz GmbH
Thayapark 9
A-2136 Laa/Thaya

Tel. 02522/84 037
Fax 02522/84 037-4
e-mail: office@jochenfenz.at

Lackierzentrum • Fassaden • Malerei
Fenster • Türen • Beratung • Verkauf • Montage • Service

BAD

Johann

fritz
GmbH

HEIZUNG

2136 Laa/Thaya
Alfred Schmeidlasse 42
Tel. (02522) 24 66

www.installateurfritz.at